Offshore-Windenergie Unternehmen will lieber eine hohe Geldstrafe zahlen, als den Vertrag zu erfüllen

geschrieben von Andreas Demmig | 22. Oktober 2023

Avangrid Pressemitteilung vom 04.Okt. 2023

DAILY CALLER NEWS FOUNDATION

Nick Pope Mitwirkender, 04. Oktober 2023

Ein großes Offshore-Windenergieunternehmen beantragte Anfang Oktober die Kündigung von Verträgen mit zwei Versorgungsunternehmen im Nordosten, nachdem makroökonomische Faktoren die Rentabilität des Ostküstenprojekts beeinträchtigt hatten, berichtete Utility Dive.

Laut UtilityDive reichte der Offshore-Windkraftentwickler Avangrid einen Antrag auf Kündigung der Stromabnahmeverträge (PPAs) mit Eversource Energy und United Illuminating für sein Park City Wind-Projekt ein, das vor der Küste von Massachusetts gebaut werden sollte. Avangrid nannte Inflation, Lieferkettensicherungen und höhere Zinssätze als treibende Beweggründe für ihre Kündigungsanträge. Das Unternehmen könnte mit der Zahlung von Geldstrafen in Höhe von insgesamt etwa 16 Millionen US-Dollar rechnen, wenn die Connecticut Public Utilities Regulatory Authority (PURA) den Anträgen zustimmt.

> Avangrid erklärte am 02.10.2023
>
> *„Vor einem Jahr war Avangrid der erste Offshore-Windkraftentwickler in den Vereinigten Staaten, der die beispiellosen wirtschaftlichen Gegenwinde öffentlich machte, mit denen die Branche konfrontiert ist, darunter Rekordinflation, Unterbrechungen der Lieferkette und starke Zinserhöhungen, deren Gesamtauswirkungen das Park City Wind-Projekt beeinträchtigten….Es ist im Rahmen seiner bestehenden Verträge nicht finanzierbar“*
>
> *„Nachdem wir alle möglichen Lösungen für die finanziellen Herausforderungen des Projekts untersucht und in gutem Glauben und produktiven Gesprächen mit Beamten des Staates Connecticut über diese Herausforderungen geführt haben, ist es klar, dass der beste Weg für Park City Wind in der Beendigung des Stromkaufs liegt.“ Vereinbarungen und eine Neuausschreibung des Projekts.“*

(RELATED: Biden Admin’s Offshore Wind Leases Flop In The Gulf Of Mexico)
(Keine Gebote auf Offshore-Windparkpachtverträge im Golf von Mexiko)

Avangrid akzeptierte in ähnlicher Weise Strafen in Höhe von 48 Millionen

US-Dollar, um aus PPAs auszusteigen, die es im Rahmen eines Vertrags zum Verkauf von Offshore-Windenergie in Massachusetts im Juli unterzeichnet hatte, wie CommonWealth damals berichtete. Ein Sprecher des Unternehmens verwies die Daily Caller News Foundation auf eine Pressemitteilung, in der demokratische Gouverneure gelobt werden: Ned Lamont aus Connecticut, Maura Healey aus Massachusetts und Daniel McKee aus Rhode Island für die Vereinbarung, dass ihre Bundesstaaten gemeinsam Offshore-Windenergie beschaffen sollen. Es ist unklar, wie genau sich diese gemeinsame Beschaffungsvereinbarung speziell auf die Park City-Entwicklung auswirken wird, laut E&E News ist sie jedoch im Allgemeinen darauf ausgelegt, die Kosten für die Offshore-Windenergieentwicklung zu senken.

> *„Der Park City Wind-Entwickler hat Eversource gebeten, den Offshore-Windkraftvertrag zu kündigen, weil der Entwickler sich keine Finanzierung sichern kann“,* sagte ein Eversource-Sprecher gegenüber DCNF. *„Wir sind dieser Aufforderung nachgekommen, indem wir eine Aufhebungsvereinbarung abgeschlossen haben, die nun zur Genehmigung durch PURA eingereicht wird.“*

Die Kündigung des PPA in dieser Woche ist das jüngste Anzeichen für Probleme der Offshore-Windindustrie, die seit der Verabschiedung des Inflation Reduction Act (IRA) bestehen, da Inflation, Unterbrechungen der Lieferkette und steigende Zinssätze die prognostizierten Gewinnmargen schmälern. Laut UtilityDive genehmigten die Aufsichtsbehörden von Massachusetts am Freitag einen PPA-Kündigungsantrag von Shell New Energies und Ocean Winds North America im Zusammenhang mit ihrem Joint-Venture-Windprojekt zwischen Martha’s Vineyard und Nantucket, Massachusetts.

Die IRA, das wichtigste Klimagesetz von Präsident Joe Biden, sah erhebliche Steuergutschriften und Produktionssubventionen vor, um Offshore-Windinvestitionen im privaten Sektor voranzutreiben. Nach Angaben des Weißen Hauses haben Unternehmen seit Inkrafttreten der IRA mehr als 7 Milliarden US-Dollar in Offshore-Windprojekte investiert. Die Regierung strebt an, dass Offshore-Windenergie bis 2030 genügend Energie liefert, um 10 Millionen amerikanische Haushalte mit Strom zu versorgen, um ihre umfassenderen Ziele zu unterstützen, den amerikanischen Energiesektor bis 2035 und die gesamte US-Wirtschaft bis 2050 zu dekarbonisieren.

Orsted , ein weiterer großer Offshore-Windkraftentwickler mit Anteilen an mehreren Projekten an der Ostküste, ist bereit, seine Arbeit aufzugeben, wenn nicht rechtzeitig wettbewerbsfähigere Vereinbarungen getroffen werden können, sagte CEO Mads Nipper im September gegenüber Bloomberg News. Im August beantragten mehrere Unternehmen und Interessengruppen für grüne Energie bei der New York Public Service Commission die Neuverhandlung von Verträgen mit staatlichen Versorgungsunternehmen, da steigende Kosten die Rentabilität zahlreicher Projekte gefährden könnten.

> *„Das grundlegendste Problem ist, dass die Regierung versucht, die Windindustrie künstlich in Gang zu bringen, wenn sie noch nicht bereit ist“,* sagte Kevin Dayaratna, leitender Forschungsmitarbeiter der Heritage Foundation, zuvor gegenüber dem DCNF über den allgemeinen Zustand der Windenergie Offshore-Windindustrie*. „Wenn man das versucht, werden die Dinge immer teurer und noch teurer.“*

Das Weiße Haus, CPURA und das Büro des demokratischen Gouverneurs von Connecticut, Ned Lamont, antworteten nicht sofort auf Anfragen nach Kommentaren. United Illuminating, eine Tochtergesellschaft desselben Unternehmens wie Avangrid, verwies den DCNF an einen Avangrid-Sprecher, als er um einen Kommentar gebeten wurde.

Alle von der Daily Caller News Foundation, einem unabhängigen und unparteiischen Nachrichtendienst, erstellten Inhalte stehen jedem seriösen Nachrichtenverleger, der ein großes Publikum erreichen kann, kostenlos zur Verfügung. Alle erneut veröffentlichten Artikel müssen unser Logo, den Namen unseres Reporters und dessen DCNF-Zugehörigkeit enthalten.

https://dailycaller.com/2023/10/04/offshore-wind-company-fine-contract-utility-trouble-industry/

Übersetzt durch Andreas Demmig